

Standortkameradschaft Köln  
KennNr. 2011 3000

Deutscher BundeswehrVerband  
– Landesgeschäftsstelle West –  
Südstraße 123  
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 233  
Mail: west@dbwv.de

Antrag an die Landesversammlung West 2017

**Stichwort:**

Deutliche Erhöhung der Fachkompetenz DBwV im Bereich Schwerbehindertenrecht.

**Antragstext:**

Die Hauptversammlung möge beschließen, dass der Bundesvorstand beauftragt wird, seine Kompetenz und Beratungsfähigkeit im Bereich der Schwerbehindertenangelegenheiten in allen Statusgruppen deutlich zu erhöhen. Diese zusätzliche Fachexpertise im Bereich SGB IX, der UN-Charta und des Aktionsplanes der Bundesregierung von 2009 ist dringend auch durch zusätzliches Personal abzubilden.

**Antragsbegründung:**

Im Hinblick auf das „**Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**“ (**Convention on the Rights of Persons with Disabilities – CRPD**), dem nationalen Aktionsplan der Bundesregierung und den Aussagen im Aktionsplan des Bundesministerium der Verteidigung sollen die Rechte von Menschen mit Behinderung deutlich gebessert werden und eine inklusive Arbeitswelt geschaffen werden. Dies muss auch für die Soldatinnen und Soldaten mit Behinderung gelten. In der Bundeswehr ist der Umgang mit Soldatinnen und Soldaten mit Behinderungen relatives Neuland, entsprechend schwer haben es diese Menschen, eigene Rechte geltend zu machen. Zudem berücksichtigen steigende Anforderungen an das Personal der Bundeswehr die Belange von Menschen mit Behinderung oft nur unzureichend. Das Ziel einer barrierefreien Arbeitswelt wird oft nicht mit ausreichendem Nachdruck verfolgt. Die Erhöhung der Fachkompetenz des DBwV im Bereich des Schwerbehindertenrechts muss deshalb mehr in den Fokus rücken, weil die Anzahl von Soldatinnen und Soldaten mit Behinderungen, nicht zuletzt durch die Folgen der Auslandseinsätze der Bundeswehr, hier eingeschlossen die PTBS-Erkrankungen, weiter steigen. Der DBwV muss auch für diese Menschen ein kompetenter Ansprechpartner mit Beratungskompetenz bleiben!

Der o.a. Antrag wurde in der Standortversammlung der Standortkameradschaft Köln am 17.01.2017 beschlossen.

Andreas Bruckner  
Oberstleutnant  
Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln